

GEMEINDE EGELSBACH



Informationsvorlage Drucksache Info-5/2018

Bau- und Umweltamt

Datum: 18.12.2018

1. Bau- und Umweltausschuss	22.01.2019
2. Haupt- und Finanzausschuss	31.01.2019
3. Gemeindevertretung	07.02.2019

Modernisierung Dr.-Horst-Schmidt-Halle

Anlage(n):

- (1) Kostenschätzung
- (2) Stellungnahme Kämmerei

Kenntnisnahme:

Der Gemeindevorstand gibt der Gemeindevertretung zur Kenntnis, dass für die Dr. Horst-Schmidt-Halle erhebliche Investitionsmaßnahmen anstehen. Das Fachamt schätzt, die Planungskosten für das Modernisierungskonzept auf 200.000 € und die Gesamtkosten für eine Modernisierung werden auf ca. 1,2 Mio. € geschätzt. Um die Kosten genau feststellen zu können, ist aus Sicht des Fachamtes das Vorliegen eines Modernisierungskonzeptes notwendig.

Erläuterungen:

Aufgrund der SPD-Anfrage vom 10.09.2018 (Nr. 2018-0901) wurde bereits am 30.10.2018 seitens des Fachamtes ein Statusbericht zur LED Umrüstung in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle abgegeben.

Dabei wurde mitgeteilt, dass eine Umrüstung auf LED prinzipiell möglich, die Halle jedoch in ihrer Gesamtheit stark sanierungsbedürftig ist. An dieser Stelle möchte das Bau- und Umweltamt darauf aufmerksam machen, dass eine bauliche und technische Gesamtprüfung der Halle erforderlich wird.

Die Halle ist an die SGE verpachtet.

Sie hat eine Baugenehmigung von 1975 als Dreifelder-Sporthalle.

2014 wurde seitens des damaligen Dezernates 1 überprüft, ob sie für eine Versammlungsstätte geeignet wäre. Für verschiedene Veranstaltungen, wie z. B. die Faschingsveranstaltungen müssen jedes Jahr separate Bauanträge gestellt werden.

2016 wurde der Zustand des Daches und der Fassade geprüft und ein Honorarangebot für eine Sanierung eingeholt. Es werden immer wieder Undichtigkeiten im Dach festgestellt.

Die Halle ist in ihrer Nutzung stark beansprucht. Sie wird durch Sachverständige regelmäßig geprüft und gewartet. Entsprechende Mängel werden im Rahmen der Bauunterhaltung behoben.

In den letzten Jahren wurden lediglich die notwendigsten baulichen und technischen Maßnahmen für die Erhaltung der Funktionstüchtigkeit der Halle durchgeführt.

Durch den Auftrag zur Umrüstung auf LED-Beleuchtung und Gespräche mit Fachplanern hat das Bau- und Umweltamt eingehender den Gesamtzustand geprüft.

Zusammenfassend sind zunächst folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Abarbeitung kleinerer baulicher und technischer Mängel zur Erhaltung des laufenden Betriebes.
- Prüfung der zukünftigen und geplanten Nutzung (Sporthalle, Versammlungsstätte?)
- Überprüfung des baulichen und technischen Brandschutzes (Brandschutzkonzept) auf die bestehende und evtl. Nutzung incl. Anpassung an die jeweiligen Anforderungen.
- Überprüfung der technischen Anlagen wie Heizung, Lüftung, Elektrik (hier bestehen bereits Mängel).
- Dach- und Fassadenerneuerung, ggf. Wärmedämmung.
- Umrüstung auf LED-Beleuchtung.

Es wird auf die beigefügte Kostenschätzung (s. Anlage 1) hingewiesen.

Aufgrund der Fülle der zu sanierenden Gewerke wird seitens des Fachamtes vorgeschlagen, ein Gesamtmodernisierungskonzept - wenn möglich - unter dem Stichwort klimaschutzfreundliche Kommune – „EVO-Netzwerk“ zu erstellen. Dabei können Synergieeffekte genutzt werden können, um das Gebäude baulich, technisch und energetisch zu sanieren und einen entsprechenden Kosten- und Zeitrahmen zu erarbeiten.

In diesem Rahmen soll auch die Abarbeitung des Auftrages der LED-Umrüstung mit behandelt werden. Es kann dann auch eindeutiger abgeschätzt werden, welche Maßnahmen im Rahmen der Förderungsrichtlinien für investive Klimaschutzmaßnahmen gefördert werden können oder nicht oder inwieweit und welche Teilschritte sinnvoll sind.

Für die Erstellung eines Modernisierungskonzeptes wird externe Mithilfe notwendig werden. Die angegebenen Planungskosten sollen Honorarkosten für Architekten und Fachingenieure (Brandschutz, Haustechnik) abdecken.

Der Gemeindevorstand hat dem mit dieser Vorlage vorgelegten Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 18.10.2018 zugestimmt.